

abgetheilt ist/so ist wol möglich auff die 400. oder 600. Schuch zumessen/bey einem stand in dem ebenen Feld/wie man sonst dz Instrument auffstellt zugebrauchen/wie ich dann in dem nachfolgenden Capitel ein Exempel darvon schreiben will.

Steck den stecken mit dem eysernen Stefft in die Erden auff dem Feld/das er fünff Schuch lang ob d' Erden seye/vnd mach das Instrument an den stecken/wie du in dem vorgehenden Capitel gelehrt bist/vnd ruck die Reglen auff der halbrundē Schyben/wie du zuvor auch gethan hast.

Alsdann sind 5. Schuch von der Erden bis zu dem Instrument zu dem Centro A. so thue ihm also: Ruck das Absehen H. an der auffrechten Regel auff die 10. Puncten/vnd das Absehen G. gegen deiner begerten weite hinaus/so findest du 950. Punct.

Dieweil du 5. Schuch zu der bekantten Linien hast/vnd aber das Absehen H. in der Standregel auff dem 10. Puncten gestanden ist/so gibt es das halb minder/namlich 475. Schuch/das ist die begerte weite hinaus.

Das sibben vnd zwenzigste Capitel.

Wie man bey einem stand auff dem ebenen Feld in die weite messen soll/wenn das Instrument in 4000. theil abgetheilt ist.

S Du ein Instrument hast/das in 4000. theil abgetheilt ist/vnd du woltest auff dem ebenen Feld mehr als in die 2000. Schuch weit messen/so thue ihm also: Stell vnd richte das Instrument wie du in dem vorgehenden Capitel gelehrt bist worden/vnd ruck das Absehen H. an der auffrechten Regel auff den 10. Puncten/vnd stehet das Instrument von der Erden 5. Schuch hoch/ruck das Absehen G. an die begerte weite hinaus/so findest du 3900. Puncten auff der Regel zwischen den Buchstaben A E. dieweil du 5. Schuch zu der bekantten Linien/vnd das Absehen H. auff den 10. Puncten gestelle hast.